



Niederschrift

Öffentlicher Teil

JBKS/05/2020/04-27

| | |
|--------------------|--|
| Gremium | Ausschuss für Jugend, Bildung, Kultur und Sport |
| Sitzung am: | 27.04.2020 |
| Sitzungsort | Gemeindesaal, Lindenallee 14 in 15366 Hoppegarten |

Beginn: 18.00 Uhr

Ende: 20.08 Uhr

anwesend:

Ausschussvorsitzende(r)

Herr Scherler

stellv. Vorsitzende(r)

Frau Bleckert (entschuldigt)

Mitglieder

Frau Helmig

Herr Klemm

Hr. Radach

Herr Eißrig

Stellv. Mitglieder

- -

Bürgermeister

anwesend

sachkundige(r) Einwohner(in)

Frau Lehmann, entschuldigt

Frau Oehmichen

Frau Reinbothe

Frau Jeske, entschuldigt

Verwaltung

Gäste

Frau Schmidt, Frau Dietrich, Frau Katzer

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
- 2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung, einschließlich Ergänzung
- 3 Feststellung über Ausschließungsgründen
- 4 Mitteilungen der Verwaltung
- 5 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
- 6 Einwohnerfragestunde
- 7 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 8 Stand Umbaumaßnahme Peter Joseph Lenne´ Schule
- 9 IBV „Nutzung /Betreuung der kommunalen Sportstätte Gebrüder Grimm Grundschule durch Vereine und Stärkung der Angebotsvielfalt von sportlichen Angeboten im OT Hönow
- 10 Ausschreibung / Vergabe MGH
- 11 Heimatfeste
- 12 Stand Realisierung freie Schule am Altstandort der Gebr. Grimm Grundschule
- 13 Stand Spielplatzbau
- 14 **Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 11.05.2020**
- 14.1 **Beschlussvorlagen**
- 14.1.1 DS 087/2020/19-24 Aufhebung Sperrvermerk offene Kinder- und Jugendarbeit
- 14.1.2 DS 097/2020/19-24 Erlass von Kitabeträgen ab dem 01.04.2020

Öffentlicher Teil

1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit

Es wird die ordnungsgemäße Ladung der Sitzung festgestellt.

Der Ausschuss ist mit den o. a. anwesenden Mitgliedern/Vertretern beschlussfähig.

2 Feststellung der Tagesordnung, ggf. Beschlussfassung über eine Änderung

Der Bürgermeister zog die DS 087/2020/19-24 zurück, und Bestätigung

3 Feststellung von Ausschließungsgründen

keine

4 Mitteilungen der Verwaltung

Herr Siebert

Corona Abriss für Hoppegarten, Bildung Krisenstab am 13.03.2020

ab 18.03.2020 Aussetzung der Schulpflicht und Schließung der Kita´s, täglich kamen und kommen Mitteilungen des Landkreises zu aktuellen Zahlen

Anzahl der zu betreuenden Kinder in Notfallbetreuung nach Systemrelevant, 4 – 5% steigend seit letzter Woche, Kita Birkenstein 31 Kinder in Betreuung, steigend bis 50%

es fand eine Beratung mit den Kita Leitern bezüglich Hygiene standards statt.

5. Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Herr Scherler teilt sein Missfallen mit, dass die Aktenvermerke von Frau Hinkel an seine alte nicht mehr aktuelle E Mail Anschrift geschickt wurden
er informiert über sein Schreiben an die Schulen bezüglich Schulbeginn zum 27.04.2020 Frau Schmidt von der Lenne´ Schule hat sofort ausführlich geschrieben.
Frau Heitmann verwies nach Tagen auf ihre Internet Seite.

6. Einwohnerfragestunde

Einwohnerin fragt nach der Schulwegquerung der Wiesenstr. auf der Baustelle, es sollte ein Notweg eingerichtet werden?

Wann kommen die Schulcontainer für die Lenne´ Schule?

Was ist mit der Ausschreibung der Baumaßnahme für die Lenne´ Schule?

Herr Siebert Der Fußgängerüberweg wird vom Landkreis nicht wieder angeordnet, die Planungskosten für einen straßenbegleitenden Fuß / Radweg sind im Haushalt 2020 enthalten, der prov. Weg über die Baustelle sollte fertig sein, sein Tiefbauamt hat in der Bauberatung darauf hingewiesen, es wird weiter Druck auf die Baumaßnahme ausgeübt. Die Kinder aus Birkenstein kommend müssen erst einmal bis zur Ecke Lindenallee runter fahren und dann weiter zur Schule

Herr Scherler kurz gesagt, es gibt noch keine provisorische Baustellenquerung

7. Anfragen der Ausschussmitglieder

Herr Scherler es gab eine Kita Bedarfsumfrage bis 29.02.2020, was ist dort raus gekommen?

Herr Siebert Frau Hinkel wird im nächsten Ausschuss darüber berichten.

8. Stand Umbaumaßnahme Peter Joseph Lenne´ Schule

Herr Siebert am 10.02.2020 wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, nach letztem Stand sollen die Container in der Nähe von Haus 1 an der v. Canstein Str. aufgestellt werden, die Frage war ob 2 oder 3 geschossig
in der 16. KW wurde der Planungsauftrag an das Büro Seidel erteilt. Endgültig sollen die Container 3 geschossig werden, 9 Klassenräume und 1 Raum für den Schulsozialarbeiter

Im Mai 2020 soll das Büro Seidel den Bauantrag für die Container erarbeiten.

Die Prüfung durch das Bauamt Strausberg dauert zur Zeit 5 Monate

Somit kann die Submission für die Container ca. am 01.09.2020 und die Beauftragung durch die Gemeindevertretung am 26.10.2020 sein.

Bei einer Bauzeit von 6 Monaten sollten die Container im April 2021 nutzbar sein

Herr Radach entschuldigt sich bei der Schulleiterin, da wir wieder den Termin um 1 Jahr verfehlt haben. Die Schulleiterin sollte sicherheitshalber erst mit einer Nutzung zum Schuljahresbeginn 2021 / 2022 rechnen
er wünscht sich vom Bürgermeister die Fertigstellung des Schulcampus bis 2026, da er dann in Ruhestand geht

Herr Siebert begründet die erneuten Verzögerungen mit Corona

Herr Klemm kann beim Landkreis kein Eilantrag gestellt werden, damit die Genehmigung nicht 5 Monate dauert?

Herr Siebert hat das Bauamt gebeten, in Strausberg Druck zu machen

Bei der Prüfung der vorhandenen Gebäude auf Wirtschaftlichkeit wurde beim Haus 4 abgestimmt, dass ein Außenaufzug vorgesehen wird, für den Hort wurde eine Förderung von 50 Plätzen mit 250.000,-€ in Aussicht gestellt
eine energetische Sanierung ist erforderlich, der Denkmalschutz muss mit einbezogen werden

Herr Scherler Der Erwartungsdruck besteht bei der Lenne´ Schule seit 2015.
Frau Katzer das Bauamt muss lernen, was schon parallel anlaufen kann, für alles muss die Planung / Ausschreibung angeschoben werden

9. IBV „Nutzung /Betreuung der kommunalen Sportstätte Gebrüder Grimm Grundschule durch Vereine und Stärkung der Angebotsvielfalt von sportlichen Angeboten im OT Hönow (Unterlagen wurden per Mail geschickt)

Herr Scherler erläutert den Sachverhalt, eigentlich wurde damals bereits ein Vergabevor-schlag gemacht, der kleine Verein Pyongwon Marzahn sollte damals den Zu-schlag erhalten. Soll das nochmal aufgemacht werden?

AC Berlin und Eintracht Mahlsdorf haben ihre Bewerbung zurückgezogen
Heute ist die SG Rot-Weiß Neuenhagen anwesend, er bittet um Rederecht für den Vorsitzenden Herrn Langenickel, einstimmig erteilt

Herr Langenickel

Alle Vereine haben immer Geldnot, zu wenig Trainer und Übungsleiter und zu we-nig Turnhallen und Sportplätze, der Verein hat 1.257 Mitglieder, auch aus Hoppe-garten und viel Erfahrung, sie bieten zur Zeit 23 verschiedene Sportarten an und würden sehr gern die Sportstätten in Hönow übernehmen

Herr Radach kennt den Verein und seine Erfahrungen sehr gut, da seine beiden Kinder vor Jahren dort Mitglied waren und unterstützt die SG Neuenhagen
er weist hin auf das gemeinsame Mittelzentrum hin und die Zusammengehörig-keit von Neuenhagen und Hoppegarten seit vielen Jahren, dieser Verein ist be-reits im Land Brandenburg eingetragen. Förderungen von Vereinen in Berlin sieht er mit Problemen

Herr Scherler wir wollten ja die Gründung eines neuen Vereins in Hönow mit Einbindung unserer vorhandenen Vereine

Herr Wiczorek weist darauf hin, dass es um den Vertragsentwurf geht, darin sind ihm die ortsansässigen Vereine zu wenig berücksichtigt, es fehlen Auflagen für die Zu-sammenarbeit mit ortsansässigen Vereinen, wir haben zu wenig Sportstätten, bei der Ausschreibung mussten 3 Disziplinen angeboten werden

Herr Scherler kein einziger ortsansässiger Verein hat sich an der Ausschreibung beteiligt
Herr Siebert möchte gern ein positives Wotum für einen Verein, um den Vertrag zu Anfang August 2020 abschließen zu können

Herr Eißrig er war damals nicht in diesem Ausschuss, kennt daher die Diskussionen nicht, gibt es jetzt schon Vereine, die die Halle nutzen? Können diese nach Abschluss des Vertrages ihre Hallenzeiten behalten?

Herr Scherler ja es gibt bereits Vereine, die die Halle nutzen, die Koordinierung des Über-gangs ist Sache der Verwaltung.

Herr Eißrig Wieviel Zeit wird die Halle im Moment genutzt?

Herr Scherler nur geringfügig neben dem Schulsport

Herr Siebert nur Seniorensport und Gymnastikgruppe nutzt die Halle

Herr Klemm wünscht sich ein breites Angebot an Sport für seine Kinder, er sieht die SG Neuenhagen dafür prädestiniert

Frau Helmig Die SG Neuenhagen hat Erfahrungen und ist daher erste Wahl

Frau Oemichen warum wollen wir noch Konkurrenz aufmachen? Die SG Rot – Weiß Neu-enhagen bietet alles, was wir in Hönow brauchen

Herr Wiczorek betont nochmals, dass es heute nur um den Vertragstext geht und nicht um den Verein

Herr Scherler ein großer Verein wie die SG Rot – Weiß Neuenhagen will nur zusätzliche Hallenzeiten, der Vertrag soll über 2 Jahre gehen, wir sollten uns die Zeit nehmen und in der nächsten Ausschusssitzung nochmals beide Vereine hö-ren, bevor wir eine Entscheidung fällen, dann beginnt der >Vertrag erst zum

September 2020. Wir sollten alles nochmal überdenken und die Entscheidung in 5 Wochen fällen

Keine Abstimmung

10 Ausschreibung / Vergabe MGH (Aktenvermerk)

Herr Siebert nach Rücksprache entsprechend Vergaberecht ist eine Verlängerung nicht zulässig, es ist eine langfristige neue Ausschreibung notwendig die gute Zusammenarbeit mit dem SPI ist bekannt, aber der Vertrag läuft zum 31.12.2020 aus, das Bundesförderprogramm gibt es weiterhin
Herr Scherler der IB hat bei ihm schon nachgefragt, wann das HdG mal wieder ausgeschrieben wird, das Ganze soll auch nicht teurer werden für die Gemeinde
Herr Siebert etwas muss beim HdG auch geändert werden, der barrierefreie Zugang für Senioren muss funktionieren, Aufzug viel defekt

11 Heimatfeste

Herr Scherler 2020 werden wohl keine Heimatfeste mehr stattfinden, können die 20.000,-€ aus dem Haushalt 2020 mit ins Jahr 2021 genommen werden?
Herr Siebert über eine Jahresscheibe ist dies möglich, aber wir sollten erst einmal sehen, dass wir unsere Pflichtaufgaben 2020 erfüllen können, es gibt Steuerausfälle wegen Corona zwischen 3 und 4 Mill.€, zu gegebenen Zeitpunkt müssen wir reden, eventuell Nachtragshaushalt.
Herr Eißrig 2020 wird wohl kein Geld für Heimatfeste mehr fließen, eventuell für einen Weihnachtsmarkt
Den Umgang mit der Haushaltsstelle 20.000,-€ und deren Verwendung sollten wir im Ausschuss reden. Förderungen für Volksfeste sind keine Vereinsförderungen sondern die Unterstützung von Heimatfesten
Herr Siebert letzten Freitag sollte das Kinderfest in Hönow sein, wegen Corona musste es ausfallen. Er wünscht sich einen großen Weihnachtsmarkt mit Baum an der Gebrüder Grimm Schule im Dezember 2020

12 Stand Realisierung freie Schule am Altstandort der Gebr. Grimm Grundschule

Herr Siebert die namentliche Anmeldung von Kindern ist erfolgt, das Genehmigungsverfahren ist noch nicht abgeschlossen, der Schulleiter ist bestimmt und die Lehrer sind unter Vertrag, Herr Süß sollte zum nächsten Ausschuss eingeladen werden, er wünscht sich noch mehr Bewerber bzw. Anmeldungen
Herr Scherler mit Herrn Süß sollte noch die weitere Hallennutzung durch unsere Vereine am Nachmittag besprochen werden.

13. Stand Spielplatzbau (Tischvorlage)

Herr Siebert Erläuterung der Vorschläge der Verwaltung zu den einzelnen Standorten
Herr Radach Erläuterung des Verlaufs einer Ausschreibung und Vergabe mit Zeiten
Der Spielplatz an der Feuerwache in Hönow kann erst nach dem Umzug der Feuerwehr erfolgen
Herr Scherler will, dass möglichst schnell noch in diesem Jahr mindestens 1 Spielplatz fertiggestellt wird, auch Ergänzungen wie in Waldesruh sollten einfacher möglich sein
Herr Siebert wird versuchen, zur nächsten Sitzung des Ausschusses eine Kostenschätzung für die einzelnen Maßnahmen vorzustellen, Studie beauftragen
Herr Klemm wünscht sich in einem Monat eine klare Aussage eines Fachplaners

14 Vorbereitung der Gemeindevertretersitzung am 11.05.2020

14.1 Beschlussvorlagen

14.1.2 DS 097/2020/19-24 Erlass von Kitabeiträgen ab dem 01.04.2020

Herr Siebert ist glücklich über die Entscheidung in Abstimmung mit dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung bezüglich der Befreiung der Eltern von den Betreuungsbeiträgen und Essenpauschalen, das Land hat nun auch die erforderlichen Entscheidungen getroffen. Der Erlass gilt für die Monate April und Mai 2020. Obwohl Corona bereits Mitte März begann sollte wegen dem Verwaltungsaufwand der März 2020 unbetrachtet bleiben.

Abstimmung: einstimmig bestätigt

gez. Scherler
Ausschussvorsitzende/r

gez. Radach
Protokollant/in